

Perlen echt

Gegründet 1847.

Ein- und Verkauf.

Telephon 9510.

Perlen fassen

Verkauf feinsten französischer **Imitationsperlen.**

Eigene Erzeugung von Juwelen

I. Dorotheergasse Nr. 3.

15

Brix & Anders Nachfg. G. Steinbach.

Theater, Konzerte, Varietés etc.

Hiezu 20 Pläne.

Zentral - Theaterkarten - Bureau

Klavier- ALBIN FÖRSTL Klavier-
Salon □ **Salon** □

WIEN, I. Bellariastraße Nr. 4

besorgt zu allen Wiener Theatern und Vergnügungen Karten.

Gegründet 1770.



Telephon 9064.

Rozet & Fischmeister

k. u. k. Hof-Gold-, Silber- und Juwelenwaren-Fabrikanten

Kammerlieferanten Seiner kais. u. kön.
Hoheit des hochw. durchlauchtigsten
Herrn ERZHERZOGS EUGEN.

Kammerlieferanten Seiner kais. u. kön.
Hoheit des durchlauchtigsten Herra
ERZHERZOGS PETER FERDINAND.

WIEN, I. KOHLMARKT Nr. 11

halten fortwährend ein wohllassortiertes

47

Lager von Juwelen, Gold- und Silberwaren

und empfehlen sich insbesondere für Anfertigung solcher Gegenstände, da sie sich stets im Besitze neuester Zeichnungen und Muster befinden.

**Kaufen und tauschen auch ältere Ware nach ihrem vollen
Werte ein und übernehmen Reparaturen aller Art.**

Eintrittspreise umstehend.



Eintrittspreise umstehend.

Erbaut von Semper und Hasenauer 1876—89. — Eröffnet 14. Oktober 1888. — Repertoire
 Klassische und moderne Dramen und Lustspiele.
 (Besichtigung: siehe Sehenswürdigkeiten Seite 48.)

Maison des chapeaux pour dames

Telephon Nr. 4559/VI. Poldi Schneider Telephon Nr. 4559/VI.



Vienne, IX., Porzellangasse 32

Stets großes Lager von Pariser Nouveautés.



K. k. Hof-Burgtheater.

Eintrittspreise in Kronen:

Eine Loge im Parterre od. im ersten Rang	50.—	Ein Parterresitz 2.—5. Reihe	7.—
Eine Loge im zweiten Rang	35.—	Ein Sitz 3. Galerie 1. Reihe	6.50
Eine Loge im dritten Rang	25.—	Ein Sitz 3. Galerie 2.—4. Reihe	4.—
Ein Logensitz im Parterre oder im		Ein Sitz 3. Galerie 5.—6. Reihe	2.50
ersten Rang	12.—	Ein Sitz 4. Galerie 1. Reihe, Mitte	4.50
Ein Logensitz im zweiten Rang	10.—	Ein Sitz 4. Galerie 1. Reihe, Seite	3.—
Ein Logensitz im dritten Rang	8.—	Ein Sitz 4. Galerie 2.—7. Reihe	2.50
Ein Parkettsitz 1. Reihe	13.—	Ein Sitz 4. Galerie 8.—10. Reihe	2.—
Ein Parkettsitz 2.—5. Reihe	10.—	Eintritt in das Stehparterre (nur Herren	
Ein Parkettsitz 6.—10. Reihe	9.—	gestattet)	2.—
Ein Parkettsitz 11.—15. Reihe	8.—	Eintritt in die 3. Galerie (Stehplatz)	1.20
Ein Parterresitz 1. Reihe	8.—	„ „ „ 4. „ „ „ „	1.—

Erhöhte Preise treten nur bei außergewöhnlichen Vorstellungen ein.
Tageskasse: I. Brännerstraße 14. Geöffnet von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

REISE-REQUISITEN-FABRIK

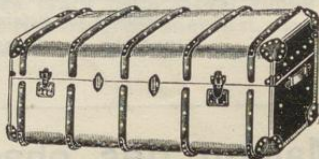
KARL SCHÄTZLE, WIEN,

NIEDERLAGE:

Telephon 1758.

I. AUGUSTINERSTRASSE 8.

(PHILIPPHOF vis-à-vis der k. k. Hofoper)

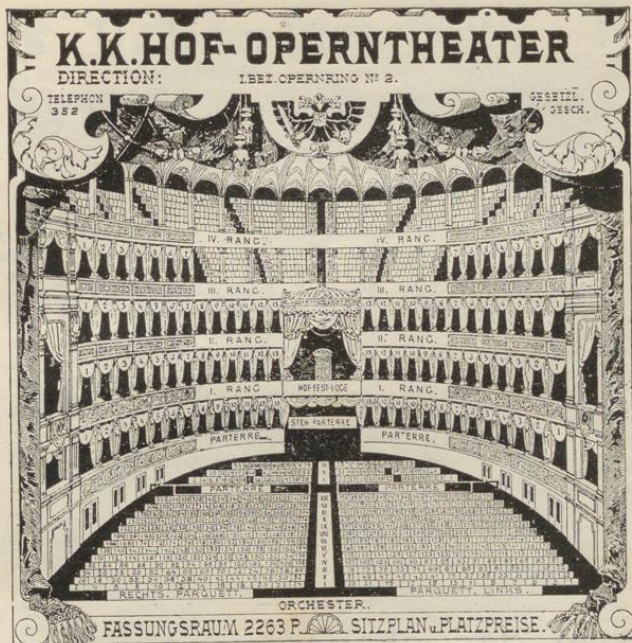


Grösste Auswahl in sämtlichen Reise-Artikeln. : : :

Feinste Taschner- und

Spezialität:

Leder-Galanteriewaren. : : Rohrplattenkoffer



Erbaut von den Architekten van der Nüll und Siccardsburg 1861—1869. — Eröffnet 25. Mai 1869.
Repertoire: Opern und Ballette.

Eintrittspreise umstehend.

(Besichtigung: siehe Sehenswürdigkeiten Seite 48.)

Maison des chapeaux pour dames

Telephon Nr. 4559/VI. Poldi Schneider Telephon Nr. 4559/VI.



Vienne, IX., Porzellangasse 32

Stets großes Lager von Pariser Nouveautés.



K. k. Hof-Operntheater.

Eintrittspreise in Kronen:

	Abd.-	Nehm.-		Abd.-	Nehm.-
	Vorstellung			Vorstellung	
Eine Loge im Parterre oder im ersten Rang	60.—	30.—	Ein Sitz 3. Galerie 3. u. 4. Reihe	3.50	3.—
Eine Loge im zweiten Rang	40.—	25.—	Ein Sitz 3. Galerie 5. u. 6. Reihe	3.—	2.50
Eine Loge im dritten Rang	30.—	20.—	Numerierter Sitz im dritten Rang	2.—	1.50
Ein Logensitz im Parterre oder im ersten Rang	14.—	7.—	Ein Sitz 4. Galerie 1. Reihe, Mitte	5.50	3.50
Ein Logensitz im zweiten Rang	10.—	6.—	Ein Sitz 4. Galerie 1. Reihe, Seite	4.—	3.—
Ein Logensitz im dritten Rang	8.—	5.—	Ein Sitz 4. Galerie 2.—4. Reihe	4.—	3.—
Ein Parkettsitz 1. Reihe	15.—	10.—	Ein Sitz 4. Galerie 5.—6. Reihe, Mitte	3.50	2.50
Ein Parkettsitz 2.—5. Reihe	12.—	7.—	Ein Sitz 4. Galerie 4.—6. Reihe, Seite	3.—	2.—
Ein Parkettsitz 6.—9. Reihe	10.—	6.—	Numerierter Sitz im vierten Rang	2.—	1.50
Ein Parkettsitz 10.—13. Reihe	9.—	5.—	Eintritt in das Parterre (nur Herren gestattet)	2.—	1.50
Ein Parterresitz 1. Reihe	9.—	5.—	Eintritt in die 3. Galerie	1.60	1.20
Ein Parterresitz 2.—4. Reihe	8.—	4.—	Eintritt in die 4. Galerie	1.20	—80
Ein Sitz 3. Galerie 1. Reihe	7.—	4.—			
Ein Sitz 3. Galerie 2. Reihe	6.—	3.50			

Tageskasse: I. Brännerstraße 14. Geöffnet von 9—6 Uhr abends.

Maison des chapeaux pour dames

Telephon Nr. 4559/VI. Poldi Schneider Telephon Nr. 4559/VI.



Vienne, IX., Porzellangasse 32



Stets großes Lager von Pariser Nouveautés. 84



Eröffnet 14. September 1889. — Repertoire: Schau-, Trauer- und Lustspiele.

Eintrittspreise umstehend.

R. REINFELD

Modehaus f. Blusen
und Damenwäsche

WIEN, I.

Kärntnerstraße 26

Eingang I.

Schwangasse Nr. 1

Atelier für Brautausstattungen, Schlafröcke, Joupous und

Telephon 11717.

37

Kindermode.

Telephon 11717.

W. ZERHAU, Papier- und Schreibrequisiten

Gegründet 1874.

31

Große Auswahl in Briefmarken für Sammlungen.

WIEN, I. Biberstraße Nr. 8 (nächst dem k. k. Postsparkassen-Amt).

Deutsches Volkstheater.

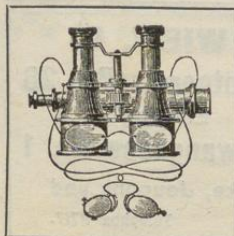
Preise der Plätze

einschließlich des Zuschlages für Pensionszwecke:

	Abd.- Nchm.- Vorstellung	Vor- merk- geb.		Abd.- Nchm.- Vorstellung	Vor- merk- geb.
Orchesterloge für 5 Pers.	45.—	33.—	5.—	Balkonsitz 3. Reihe . . .	3.30 — —
Große Balkonloge für 5 Personen	40.—	23.—	4.—	Balkonsitz 4. u. 5. Reihe	2.80 2.50 —.60
Kleine Balkonloge für 4 Personen	35.—	21.—	4.—	Balkonsitz 6.—8. Reihe .	2.30 2.10 —.60
Loge im 1. Rang für 5 Pers.	30.—	17.—	4.—	Balkonsitz 9.—12. Reihe	1.60 1.50 —.40
Loge im 1. Rang für 4 Pers.	25.—	15.—	3.—	Numerierter Sitz im 2. Rang	
Loge im 2. Rang für 5 Pers.	19.—	13.—	3.—	1. Reihe	3.50 2.90 —.80
Loge im 2. Rang für 4 Pers.	15.—	11.—	2.—	Numer. Sitz 2. u. 3. Reihe	2.30 1.90 —.60
Cercesitz	10.—	6.20	1.—	Numer. Sitz 4.—7. Reihe	1.90 1.50 —.40
Orchestersitz	8.—	5.50	1.—	Numerierter Sitz 8.—10. Reihe	1.20 1.— —.20
Parkettsitz 1.—6. Reihe .	5.60	3.60	1.—	Stehplatz im Parterre . .	1.10 —.70 —
Parkettsitz 7.—12. Reihe	4.40	2.90	—80	Stehplatz auf der Galerie	—70 —.50 —
Parkettsitz 13.—16. Reihe	3.50	3.20	—80	Orchester-Logensitz . . .	12.— 7.50 —
Parterresitz	2.30	1.90	—60	Logensitz, Balkon . . .	10 — 5.50 —
Balkonsitz 1. Reihe . . .	5.60	3.30	1.—	Logensitz, I. Rang . . .	9.— 4.50 —
Balkonsitz 2. Reihe . . .	3.60	2.50	—80	Logensitz, II. Rang . . .	4.80 3.50 —

Obige Vormerkgebühren sind zu entrichten, wenn die Karten früher als den Tag der Vorstellung gelöst werden. Für Nachmittagsvorstellungen wird keine Vormerkgebühr eingehoben. Für die klassischen Montag-Abendvorstellungen gelten die Preise der Nachmittagsvorstellungen ohne Vormerkgebühr.

Die Mitteilung obiger Preise erfolgt unverbindlich!



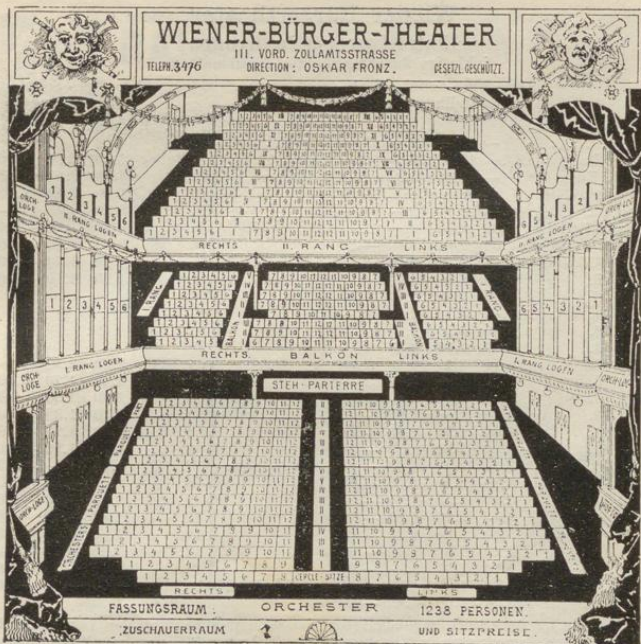
WILHELM RINESZ Wwe.

OPTIKER

WIEN, I., ROTENTURMSTR. 14

empfiehlt Brillen, Zwicker und Lorgnonns in den neuesten Fassonen. Theaterperspektive, Fe'dstecher neuester Konstruktion. Prisma-Binokel, Zeiss, Busch, Görz zu Original-Fabrikspreisen. Barometer, Thermometer, Reibzeuge etc. in nur guter Qualität.

Gegr. 1852. Illust. Preiskurant gratis. Gegr. 1852.



Repertoire: Klassische Wiener Komödie, Lustspiele, Werke rein literarischen Wertes und Wiener Lokalpossen mit Gesang.

Verbindung: Unmittelbar an der Stadtbahnstation Hauptzollamt, Straßenbahn und Omnibusverbindung nach allen Richtungen.

Eintrittspreise umstehend.

Josef Bitto

Wien, III. Hauptstraße 56.

Herren-Mode, Krawatten und Wäsche, Spezialitäten in Kragen und Manschetten, Bestellungen nach Maß werden auf das sorgfältigste und zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Telephon 9201.

Wiener Bürgertheater.

Eintrittspreise in Kronen

inklusive Zuschlag für den Pensionsfonds.

	Abd.-Nm.	Schül.-	Vork.-	Vork.-	
	Vorstellung	Geb.	Geb.	Geb.	Vorstellung
Proseniumsloge im					1. Rang:
1. Rang	38.—	19.—	12.—	3.—	
Loge im 1. Rang	25.—	14.50	10.—	2.—	
Loge im 2. Rang	18.—	10.40	6.—	1.—	
Prosen.-Logens. im					
1. Rang	8.—	4.20	2.—	1.—	
Logensitz im 1. Rang	6.50	3.70	2.—	1.—	
Logensitz im 2. Rang	4.50	2.60	1.50	— .60	
Balkonsitz					
1. Reihe	8.—	4.30	2.80	1.—	
2. " "	7.60	4.10	2.70	1.—	
3. " "	7.20	3.90	2.60	1.—	
4. " "	7.—	3.70	2.50	1.—	
5. " "	6.80	3.50	2.40	1.—	
6. " "	6.60	3.30	2.30	1.—	
7. " "	6.40	3.10	2.20	1.—	
8. " "	6.20	3.—	2.10	1.—	
Parkett					
9. " "	6.—	2.90	2.—	— .80	
10. " "	5.80	2.80	1.90	— 0	
11. " "	5.60	2.70	1.80	— .50	
12. " "	5.30	2.60	1.70	— .80	
13. " "	5.—	2.50	1.60	— .80	
14. " "	4.70	2.40	1.50	— .80	
15. " "	4.40	2.30	1.40	— .80	
Parterresitz, 1. Reihe					
" 2. " "	4.—	2.10	1.90	— .60	
" 3. " "	3.60	1.80	1.20	— .60	
" 4. " "	3.20	1.60	1.10	— .60	
" 5. " "	2.80	1.50	1.—	— .60	
" 6. " "	2.50	1.40	— .90	— .60	
" 7. " "	2.20	1.30	— .80	— .60	
Balkonsitz					
1. Reihe	5.10	2.90	1.40	1.—	
2. " "	4.30	2.50	1.20	— .80	
3. " "	4.10	2.30	1.10	— .60	
4. " "	3.60	2.10	1.—	— .60	
5. " "	3.10	1.90	— .90	— .60	
6. " "	2.60	1.60	— .80	— .50	
7. " "	2.10	1.30	— .60	— .50	
8. " "	1.70	1.10	— .50	— .50	
2. Rang:					
Balkonsitz					
1. Reihe					
3.30 2.10 1.— — .60					
2. " 2.60 1.70 — .90 — .50					
3. " 2.30 1.50 — .89 — .50					
4. " 2.10 1.39 — .70 — .59					
5. " 1.90 1.20 — .60 — .30					
6. " 1.80 1.10 — .50 — .30					
7. " 1.70 1.— — .50 — .30					
8. " 1.60 — .90 — .53 — .30					
9. " 1.50 — .90 — .50 — .20					
10. " 1.40 — .80 — .40 — .20					
11. " 1.30 — .80 — .43 — .20					
12. " 1.20 — .70 — .43 — .20					
13. " 1.10 — .70 — .30 — .20					
Stehplatz					
— .60 — .40 — .20 — .—					

Für alle im Repertoire angekündigten Vorstellungen beginnt der Vorverkauf Montag früh 9 Uhr an den Tageskassen im Theatergebäude (Telephon 3476) und im Bazar, Rotenturmstraße 16 (Telephon 19.161), geöffnet täglich von 9 bis 5 Uhr. Vorverkauf ohne Vormerkgebühr.

Die Mitteilung obiger Preise erfolgt unverbindlich!

Zu Wäsche-fusstattungen

STICKEREI

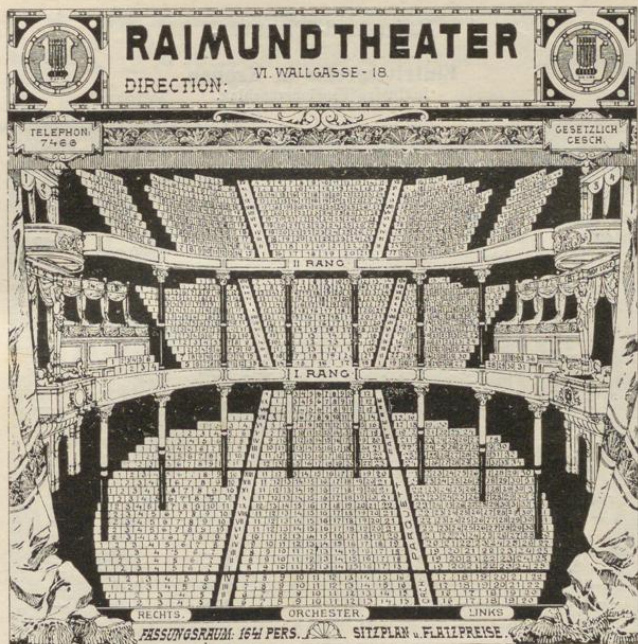
Klößelspitze
Gute dauerhafte Ware! St st reizende Neuheiten! Auf Original Schweizer Maschinen erzeugt

nur bei Ant. Lössch, Wien, VIII/2. Alserstr. 39c, Fabr.: Graslit.

Staatspreis Aussig 1903.

33

Muster auf Verlangen.



Eröffnet 28. November 1893.

Repertoire: Operetten, Volksstücke, Schauspiele, Possen.

Eintrittspreise umstehend.

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen
W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

34

Gegründet 1881.

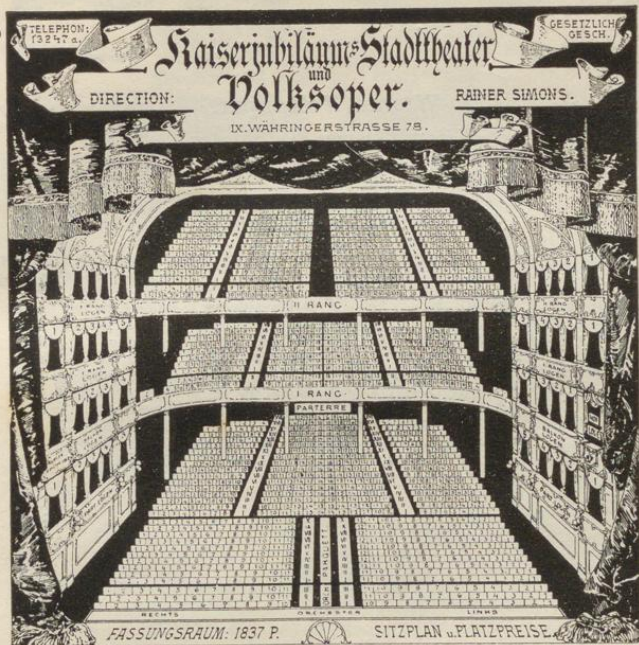
Raimund-Theater.

Eintrittspreise in Kronen inklusive Pensionszuschlag.

		Abendvorstellung Gastspiel gewöhnl.	Vorkaufs- gebühr	Nachm. vorst.
Proseniums-Loge		35.80	32.80	2.— 16.80
Proseniumslogensitz		12.30	12.30	— 6.30
I. Rang-Loge		30.80	27.80	2.— 14.80
I. Rang-Logensitz		8.30	7.30	— 4.30
II. Rang-Loge		15.80	12.80	2.— 8.80
II. Rang-Logensitz		7.30	6.30	— 4.30
Cerclesitz		8.80	8.30	1.— 4.30
Orchest.-	{ 1.—2. Reihe	7.80	7.30	1.— 3.80
Faut.	{ 3.—4. " "	7.20	6.80	1.— 3.30
	{ 5. " "	6.70	6.30	1.— 3.10
Parkett-	{ 1.—2. " "	6.20	5.80	1.— 2.90
Faut.	{ 3.—4. " "	5.70	5.30	1.— 2.70
	{ 5.—6. " "	5.20	4.80	1.— 2.50
Parkett I	{ 1.—2. " "	4.60	4.30	1.— 2.40
	{ 3.—4. " "	4.10	3.80	1.— 2.20
	{ 5.—6. " "	3.60	3.30	1.— 2.—
Parterre	{ 1.—4. " "	3.—	2.80	— 1.80
	{ 5.—8. " "	2.50	2.30	— 1.60
I. Rang :				
Balkon-Fauteuils		5.40	5.—	— 3.20
	{ 1.—2. Reihe	3.80	3.50	— 2.80
	{ 3.—4. " "	3.30	3.—	— 2.20
Sitz	{ 5.—6. " "	3.—	2.80	— 2.—
	{ 7.—8. " "	2.70	2.60	— 1.80
	{ 9.—10. " "	2.50	2.40	— 1.60
	{ 11.—13. " "	2.30	2.20	— 1.40
II. Rang :				
	{ 1. Reihe	3.80	3.50	— 1.80
Sitz	{ 2.—3. " "	2.10	2.—	— 1.60
	{ 4.—5. " "	1.80	1.70	— 1.40
	{ 6.—8. " "	1.60	1.50	— 1.20
	{ 9.—12. " "	1.40	1.30	— .90
Stehplatz		—80	—80	— .70
Pensionszuschlag pro Loge K —.40, pro Sitz K —.10.				

Die Sitze für den II. Rang sind nur an der Kassa im Theatergebäude erhältlich. Zu jeder im Spielplan angekündigten Vorstellung werden Karten vom Montag der betreffenden Woche an abgegeben. Die Tageskassen im Bazar, I. Rotenturmstraße 16 (T. 16.604), sowie im Theatergebäude, VI. Wallgasse 18—20 (T. 8520), sind von 9 bis 1 Uhr und von 2 bis 5 Uhr nachmittags geöffnet.

Für Sitze im Parterre, I. und II. Rang, sowie bei Nachmittagsvorstellungen wird keine Vorkaufsgebühr eingehoben. In allen Bezirken sind Karten-Verkaufsstellen errichtet.



Eröffnet 14. Dezember 1898.

Repertoire: Opern.

Eintrittspreise umstehend.

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen

W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

84

Gegründet 1881.

Wiener Volksoper.
(Kaiserjubiläums-Stadttheater.)
IX. Währingerstraße 78.

Eintrittspreise in Kronen:

	Abd.- Nchm.- Vorstellung	Abd.- Nchm.- Vorstellung
Loge im Parterre (5 Personen)	26.— 12.—	Balkonsitz im 1. Rang 1. Reihe 4.— 2.50
Loge am Balkon (5 Personen)	26.— 12.—	Balkonsitz im 1. Rang 2. Reihe 3.50 2.30
Loge im 1. Rang (5 Personen)	22.— 10.—	Sitz im 1. Rang 3. Reihe . . . 3.— 2.—
Loge im 2. Rang (5 Personen)	18.— 8.—	Sitz im 1. Rang 4. u 5. Reihe 2.40 1.40
Orchester-Fauteuil	6.— 2.70	Sitz im 1. Rang 6.—8. Reihe . 1.80 1.—
Parkettsitz 1.—5. Reihe	5.— 2.50	Balkonsitz im 2. Rang 1. Reihe 2.70 1.80
Parkettsitz 6.—9. Reihe	4.— 2.30	Balkonsitz im 2. Rang 2. Reihe 2.— 1.40
Parterresitz 1. Reihe	3.50 2.30	Sitz im 2. Rang 1.—3. Reihe . 1.60 1.20
Parterresitz 2.—8. Reihe	3.— 2.—	Sitz im 2. Rang 4.—6. Reihe . —.95 —.75
Parterresitz 9.—11. Reihe	2.40 1.40	Sitz im 2. Rang 7.—12. Reihe —.75 —.55
Parterresitz 12.—16. Reihe	1.80 1.—	

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen
W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

34

Gegründet 1881.

Maison des chapeaux pour dames

Telephon Nr. 4559/VI. Poldi Schneider Telephon Nr. 4559/VI.



Vienne, IX., Porzellangasse 32



Stets großes Lager von Pariser Nouveautés.



Eröffnet 13. Juni 1801.

Repertoire: Meist Operetten, seltene Pössen und Ausstattungstücke.

Eintrittspreise umstehend.

Anna Samsauer

Wien, VI. Getreidemarkt 11

Reichhaltiges Lager von engl. Handschuhen, Krawatten, Hosenträgern, französischen Strümpfen u. Socken.

Theater an der Wien.

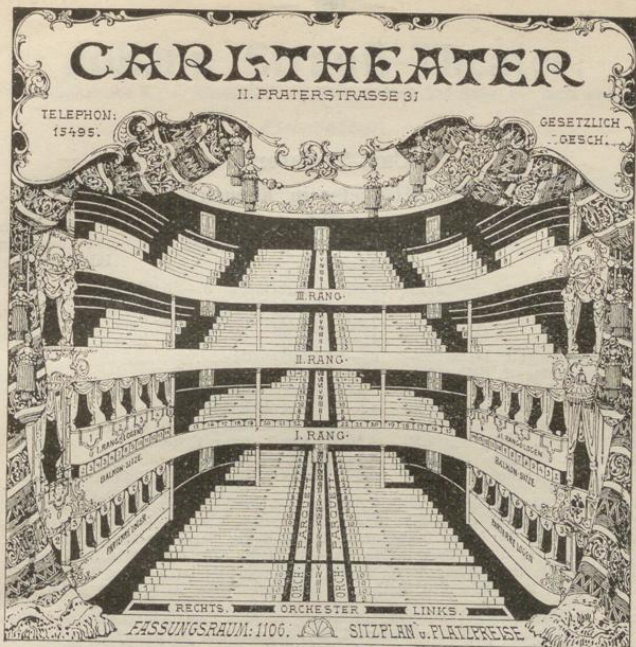
Eintrittspreise in Kronen

(einschließlich Theaterzettel und Pensionszuschlag):

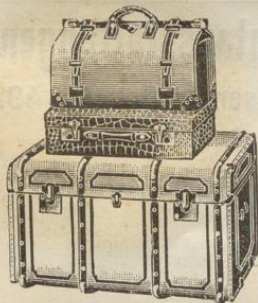
	Abend- preise	Vormer- kung	Nehm- Preise
Parterre-Logen	36.—	2.—	18.—
Balkon-Logen	32.50	2.—	17.—
Parterre-Logensitze	12.—	—	7.—
Balkon-Logensitze	11.—	—	6.—
Circlesitze 1. Reihe	10.—	1.—	6.—
Orchestersitze 1. Reihe	9.—	1.—	5.80
„ 2. „	8.70	1.—	5.60
„ 3. „	8.10	1.—	5.20
„ 4. „	7.50	1.—	4.90
„ 5. „	7.20	1.—	4.70
Parkett-sitze 1. Reihe	6.80	1.—	4.60
„ 2. „	6.60	1.—	4.40
„ 3. „	6.40	1.—	4.30
„ 4. „	6.20	1.—	4.20
„ 5. „	6.—	1.—	4.—
„ 6. „	5.80	1.—	3.80
„ 7. „	5.70	1.—	3.70
„ 8. „	5.60	1.—	3.60
„ 9. „	5.50	1.—	3.50
„ 10. „	5.40	1.—	3.40
„ 11. „	5.20	1.—	3.30
„ 12. „	5.—	1.—	3.20
„ 13. „	4.80	1.—	3.10
„ 14. „	4.40	1.—	3.—
Parterresitze 1. Reihe	4.20	-.60	2.90
„ 2. „	3.80	-.60	2.80
„ 3. „	3.60	-.60	2.60
„ 4. „	3.20	-.60	2.40
Balkonsitze	6.—	1.—	3.60
„ 1. Galerie, 2. Reihe	4.80	-.60	3.20
„ 1. „ 3. und 4. Reihe	4.20	-.50	2.90
„ 1. „ 5. „ 6. „	3.40	-.50	2.60
Fauteuils 2. Galerie, 1. Reihe	3.70	-.50	2.60
„ 2. „ 2. und 3. Reihe	2.90	-.30	2.20
„ 2. „ 4. „ 5. „	2.60	-.30	2.—
„ 3. „ 1. Reihe	2.90	-.30	2.—
„ 3. „ 2. bis 5. Reihe	2.10	-.20	1.80
1. Galerie Entree	1.70	-.10	1.50
2. „ „	1.30	-.10	1.10
3. „ „	1.—	-.10	-.90

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch mehrere Tage vorher gegen Vorverkaufsgebühr Karten für Logen und Sitze abgegeben. Für Nachmittagsvorstellungen wird keine Vormerkgebühr eingehoben.

Die Tageskassen: Im Bazar I. Rotenturmstraße 16, sowie im Theatergebäude (VI. Millbäckergasse 1), sind von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags geöffnet.



Eröffnet 12. Dezember 1847. Repertoire: Meist Operetten, Lustspiele, Possen.
Eintrittspreis umstehend.



Thomas Halla Nfg.

□ □ JOSEF KNABL □ □

TASCHNER

44

Gegründet 1883.

II. Bez., Praterstraße 53

Carl-Theater.

Eintrittspreise in Kronen:

	Abd.- Nchm.- Vorstellung	inkl. Pensionsfonds		Abd.- Nchm.- Vorstellung	inkl. Pensionsfonds
Loge im Parterre	32.80	16.50	Parkettsitz 3.— 5. Reihe	6.—	3.—
Loge im 1. Rang	23.—	14.—	Parkettsitz 6.— 9. Reihe	5.—	2.50
Loge im 2. Rang	18.—	7.50	Parkettsitz 10.—14. Reihe	4.50	2.20
Loge im 3. Rang	12.—	4.—	Parkettsitz 15.—17. Reihe	4.—	2.10
Sitz in der Fremdenloge 1. Reihe 12.— 6.—			Balkonsitz	5.50	3.50
Sitz in der Fremdenloge 2. Reihe 7.— 4.—			Sitz 1. Rang 1. Reihe	4.50	2.80
Balkonlogensitz 1. Reihe	8.—	5.—	Sitz 1. Rang 2.—5. Reihe	3.50	2.20
Balkonlogensitz 2. u. 3. Reihe	5.—	4.—	Sitz 2. Rang 1. Reihe	3.50	2.20
Orchestersitz 1. u. 2. Reihe	8.50	5.—	Sitz 2. Rang 2.—6. Reihe	2.40	1.80
Orchestersitz 3. u. 4. Reihe	7.50	4.50	Sitz 3. Rang 1. Reihe	2.40	1.80
Orchestersitz 5. u. 6. Reihe	7.—	4.—	Sitz 3. Rang 2. u. 3. Reihe	1.60	1.30
Parkettsitz 1. u. 2. Reihe	6.50	3.50	Sitz 3. Rang 4.—6. Reihe	1.30	—90

Die Vorverkaufsgebühr beträgt: 2 K für eine Loge im Parterre oder 1. und 2. Rang; 1 K für eine Loge im 3. Rang, für einen Sitz in der Fremdenloge 1. und 2. Reihe, für einen Balkonlogensitz 1.—3. Reihe, für einen Orchestersitz 1.—6. Reihe, für einen Parkettsitz 1.—9. Reihe und für Balkonsitze 50 h für Parkettsitze 10.—17. Reihe, für einen Sitz im 1. Rang 1.—5. Reihe, für einen Sitz im 2. Rang 1.—6. Reihe, für einen Sitz im 3. Rang 1. Reihe 30 h für einen Sitz im 3. Rang 2. und 3. Reihe; 20 h für einen Sitz im 3. Rang 4.—6. Reihe.

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden Karten für Logen und Sitze auch mehrere Tage vorher in den Kassenlokalen: I. Rotenturmstraße 16 (Bazar) Telefon 12.680 und II. Komödiengasse (Theatergebäude), Telefon 15.495 von 9—1 Uhr und 2—5 Uhr gegen Entrichtung einer Vormerkgebühr täglich abgegeben. Die Vormerkgebühr wird an Sonn- und Feiertagen und bei Premieren bis zur Eröffnung der Abendkassa eingehoben. Dagegen entfällt bei gewöhnlichen Nachmittags-Vorstellungen die Vormerkgebühr.

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen

W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

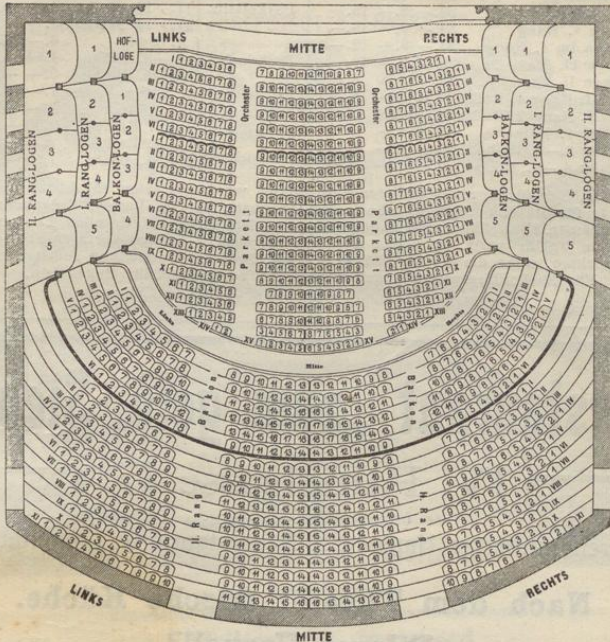
34

Gegründet 1881.

Johann Strauß-Theater.

(IV. Favoritenstraße 8.) — Direktion: Leopold Müller. Telefon Nr. 5021 und 16.814.

Operetten.



Fassungsraum: 1192 Personen.

Eintrittspreise umstehend.

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen
W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

34

Gegründet 1881.



Johann Strauß-Theater.
Eintrittspreise in Kronen:

	Vor- Abends merk- gebüh.	Nach- mittag 2.00		Vor- Abends merk- gebüh.	Nach- mittag 1.00
Große Balkonloge	35.—	4.—	20.—		
Kleine Balkonloge	30.—	3.—	15.—		
Große Loge I. Rang	39.—	4.—	15.—		
Kleine Loge im I. Rang	25.—	3.—	12.—		
Große Loge II. Rang	20.—	2.—	10.—		
Kleine Loge II. Rang	15.—	1.50	8.—		
Logensitz II. Rang 1. Reihe	6.—	1.—	3.—		
Logensitz II. Rang 2. Reihe	4.—	.50	2.50		
Orchestersitz 1. Reihe	8.—	1.—	5.—		
Orchestersitz 2.—3. Reihe	7.—	1.—	4.—		
Orchestersitz 4.—6. Reihe	6.—	1.—	4.—		
				Parkettsitz	
				1.—6. Reihe	5.— 1.— 3.—
				7.—10. Reihe	4.— .80 3.—
				11.—14. Reihe	3.— .60 2.—
				Balkonsitz	
				1. Reihe	6.— 1.— 4.—
				2.—3. Reihe	4.50 .60 3.—
				4.—6. Reihe	3.— .50 2.—
				Sitz	
				1. Reihe	4.— .50 3.—
				2.—3. Reihe	3.— .40 2.—
				II. Rang	
				4.—6. Reihe	2.50 .30 1.50
				7.—9. Reihe	2.— .20 1.50
				0.—11. Reihe	1.50 .10 1.—

Zu jeder im Spielplane angekündigten Vorstellung werden Karten für Logen und Sitze ab Sonntag für die kommende Woche I. Rotenturmstr. 16 (im Bazar), Telephon 16.814, IV. Favoritenstr. 8 (im Theatergebäude), Telephon Nr. 5021 und in allen Theaterkartenbureaus von 9 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. abgegeben. — Obige Vormerkgebühren sind zu entrichten, wenn die Karten früher als am Tage der Vorstellung gelöst werden.

Für Nachmittagsvorstellungen wird keine Vormerkgebühr eingehoben.

Die Mitteilung obiger Preise erfolgt unverbindlich!

Restaurant „zum gold. Sieb“

IV. Paniglgasse 17.

Altrenommiertes Haus. □□ Neurestaurierte Lokalitäten.

Nach dem Theater frische Küche.

□□ **Pilsner Urquell.** □□

□□□□

12

Separierte Räumlichkeiten.

3 Minuten vom Johann Strauss-Theater.





Eröffnet 1788.

Repertoire: Schwänke, Lustspiele, Operetten, Possen.

Eintrittspreise umstehend.

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen
W. HÖNIGSCHMID, VIII 2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

34

Gegründet 1881.

Theater in der Josefstadt.

Eintrittspreise in Kronen:

	Abd.- Gastspiel- Vorstellung	Nehm- Sonn- u. Feier- tage abends
Parterre-Loge	30.—	20.—
1. Rang-Loge	24.—	16.—
Fremden-Loge (Sitz 1. Reihe)	8.—	6.—
Fremden-Loge (Sitz 2. Reihe)	5.—	3.40
Cercle-Sitz	7.—	5.—
Orchester-Fauteuil	6.—	4.—
Parkettsitz	5.—	3.40
1.— 6. Reihe	4.—	3.—
7.—10. Reihe	3.—	2.—
Parterresitz	5.—	3.40
Balkonsitz 1. Rang	3.—	2.40
Sperrsitz 1. Rang 1. Reihe	2.40	1.60
Sperrsitz 1. Rang (die übrigen Reihen)	2.60	1.80
Balkonsitz 2. Rang	2.—	1.40
Sperrsitz 2. Rang 1. u. 2. Reihe	1.60	1.—
Sperrsitz 2. Rang 3. Reihe	1.40	—,90
Sperrsitz 3. Rang 1. und 2. Reihe	1.20	—,60
Sperrsitz 3. Rang 3. und 4. Reihe		1.30

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden täglich Billets für Logen und Sitze an der Tageskasse, VIII. Piaristengasse 44 im Theatergebäude, von 9—1 und 2—5 Uhr verabfolgt. Das Stadtverkaufs-Bureau befindet sich I. Rotenturmstraße 16, im Bazar, geöffnet von 9—1 und von 2—5 Uhr.

Maison des chapeaux pour dames

Telephon Nr. 4559/VI. Poldi Schneider Telephon Nr. 4559/VI.

■ ■ ■ **Vienne, IX., Porzellangasse 32** ■ ■ ■
 ■ ■ ■ Stets großes Lager von Pariser Nouveautés. ■ ■ ■

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen

W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

34

Gegründet 1881.



Neueröffnet 3. September 1898. — Direktor: Jos. Jarno. — Repertoire: Lustspiele, Lokalpossen, Operetten und Ausstattungstücke.

Preise der Plätze in Kronen:

Abendvorstellungen	an Wochen- tagen	an Sonn- u. Feter- tagen	Nachmittagsvorstellungen:	
Parterre-Loge	K 24.—	K 26.—	Parterreloge	K 20.—
I. Rang-Loge	20.—	22.—	I. Rangloge	16.—
Fremdenlogensitz, 1. Reihe	7.—	8.—	Fremdenloge, Sitz 1. Reihe	5.—
Fremdenlogensitz, 2. Reihe	7.—	6.—	Fremdenloge, Sitz 2. Reihe	3.—
Orchesterfauteuil	5.—	6.—	Orchesterfauteuil	4.—
Parkettfauteuil	4.—	5.—	Parkettfauteuil	3.—
Parterresitz	3.—	3.60	Parterresitz	2.—
Balkonsitz I. Rang	4.—	4.80	Balkonsitz, I. Rang	3.—
Sperrsit, 1. Reihe	3.—	3.80	Sperrsit, I. Rang, 1. Reihe	2.—
I. Rang die übrig. Reihen	2.50	3.—	Sperrsit, I. Rang, die übrig. Reihen	1.50
Balkonsitz, II. Rang	2.—	2.40	Balkonsitz, II. Rang	1.80
Sperrsit, 1.—4. Reihe	1.50	1.80	Sperrsit, II. Rang, 1.—4. Reihe	1.20
II. Rang 5.—7. Reihe	1.20	1.40	Sperrsit, 5.—7. Reihe	1.—

Vergnügungsetablissement
„VENEDIG IN WIEN“



Aktiengesellschaft.



Englischer Garten. □□□ K. k. Prater.

Bei jeder Witterung geöffnet.

Größtes Sommer-Vergnügungsetablissement d. Residenz.

Große Operetten-Bühne

„Parisiana“

Vornehmstes Einaktertheater.

Pêle-Mêle

Varieté-Kabarett.

Moulin Rouge

Erstklassiges Tanzprogramm.

Narrenpalast

Freudenrad.

14 Musikkapellen.

Riesenrad

Scenic Railway.

„LILIPUT“

Die Märchenstadt der Zwerge.

Entree 1 Krone.

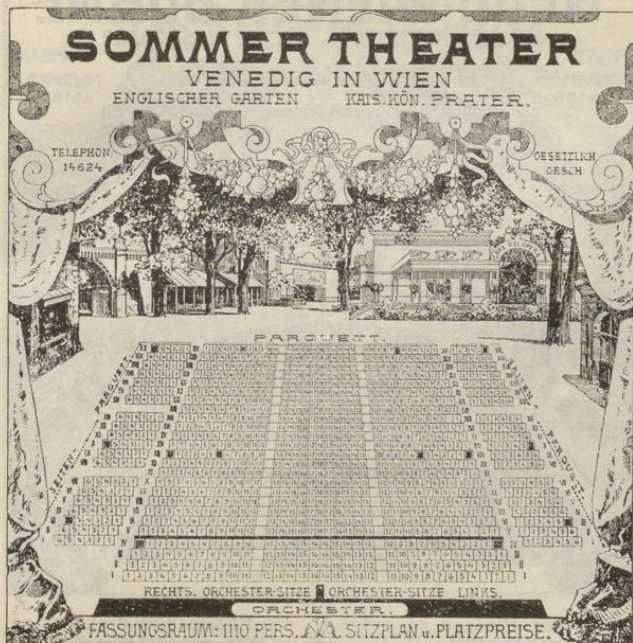
Münchner Biergarten. :: Ungarische Czárda.

Große Festlichkeiten. :: Pracht - Illumination.

Garteneröffnung an Wochentagen 5 Uhr — an Sonn-
:: :: und Feiertagen 3 Uhr nachmittags. :: :: ::

ENDE 4 UHR FRÜH.

Operetten-Bühne.



Parisiana.

Operetten-Bühne.

Preise der Plätze:

Orchestersitz, 1. Reihe	K 8.10
Orchestersitz, 2. und 3. Reihe	„ 6.10
I. Parkettsitz, 1. bis 6. Reihe	„ 5.10
II. Parkettsitz, 7. bis 13. Reihe	„ 4.10
II. Parkettsitz, 14. bis 16. Reihe	„ 3.10

Carole-Sitze I. Reihe	K 10.10	Nachm.
Orchestersitz, 1. u. 2. Reihe „	„ 8.10	u. 11 h
I. Park.-Sitze 1. Reihe „	„ 6.10	K 5.10
I. Park.-Sitze 2.—5. Reihe „	„ 5.10	„ 4.10
I. Park.-Sitze 6.—11. Reihe „	„ 4.10	„ 3.60
II. Park.-Sitze 1.—6. Reihe „	„ 3.10	„ 3.10
II. Park.-Sitze 7.—11. Reihe „	„ 2.10	„ 2.60
Seitenparkett 1.—22. Reihe „	„ 1.10	„ 1.10
	„ 1.10	„ 1.10

Die Mitteilung obiger Preise erfolgt unverbindlich.



Preise der Plätze:

	An	An Somm-
	Wochn.	u. Feiertagen
Logen und Logensitze:		
Ganze Mittelloge (5 Plätze)	30.—	32.—
Mittellogensitze 1. Reihe	8.—	8.—
Mittellogensitze 2. Reihe	6.50	6.50
Jeder weitere Sitz	3.—	3.—
Ganze Seitenloge (4 Plätze)	24.—	26.—
Ganze Seitenloge (3 Plätze)	18.—	20.—
Jeder weitere Sitz	3.—	3.—
Parkett-Logensitze	8.—	9.—
Logenentree in der Parkettloge	3.—	4.—
Fremdenlogensitz 1. Reihe	8.—	9.—
Fremdenlogensitz 2. Reihe	4.—	4.—
Logenentree in der Fremdenloge	3.—	4.—
I. Rang-Fauteuil 1. Reihe	4.50	5.—
I. Rang-Fauteuil 2. Reihe	3.50	4.—

Der Vorverkauf der **Tagesbillette** findet an vormittags bis abends und Rotenturmstraße sowie in sämtlichen Kartenbureaus ohne

Preise der Plätze:

	An	An Somm-
	Wochn.	u. Feiertagen
Cercle- und Orchestersitze:		
Cerclesitze 1.—4. Reihe	8.—	9.—
Cerclesitze 5.—7. Reihe	7.—	7.50

Parkett:

Parkettfauteuil	5.—	5.50
Parkettsitze 1.—3. Reihe	4.—	4.50
Parkettsitze 4.—6. Reihe	3.50	4.—
Parkett	3.—	3.50

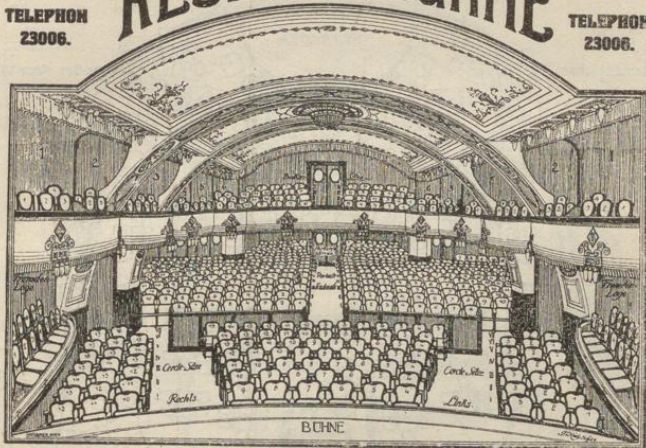
Balkon:

Balkonsitze 1. Reihe	3.—	3.50
Balkonsitze 2.—3. Reihe	2.50	3.—
Balkonsitze 4.—9. Reihe	1.50	1.50
Balkonsitze 10.—12. Reihe	1.—	1.—

der Theaterkassa im Theatergebäude ab 9 Uhr 16, Basar, **Neue Wiener Bühne** (Tel. 16.802), Einhebung einer Vorverkaufsgebühr statt.

RESIDENZ-BÜHNE

TELEPHON 23006.TELEPHON 23006.



Direktion und Tageskasse: I. Rotenturmstraße 20.

Preise der Plätze

inklusive Pensionsfonds-Zuschlag:

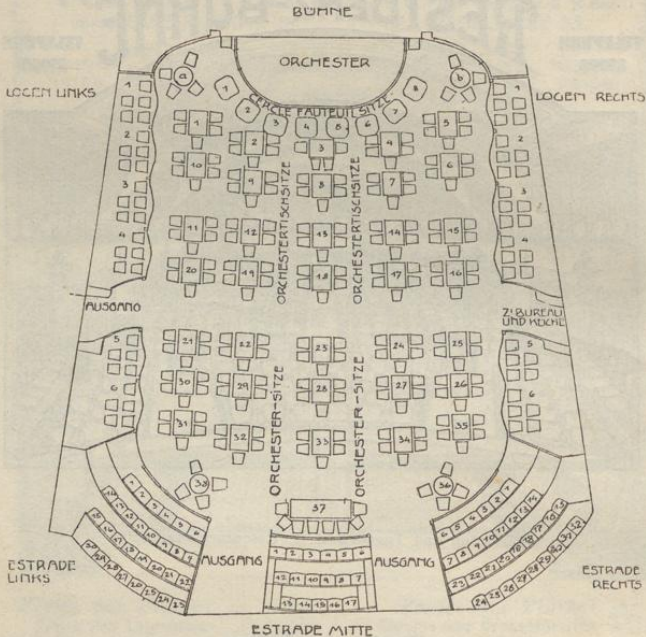
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Circus-sitze</td> <td style="width: 15%;">1.— 2. Reihe</td> <td style="width: 15%;">. . .</td> <td style="width: 15%;">K 9.—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">"</td> <td>3.— 4.</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>8.—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">"</td> <td>5.— 7.</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>7.—</td> </tr> <tr> <td>Parkett-Fauteuil</td> <td>1.— 5.</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>5.50</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">" "</td> <td>6.—10.</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>4.50</td> </tr> <tr> <td>Parterresitze</td> <td>1.— 5.</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>3.—</td> </tr> <tr> <td>Fremdenlogensitze</td> <td>1.</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>9.—</td> </tr> </table>	Circus-sitze	1.— 2. Reihe	. . .	K 9.—	"	3.— 4.	"	8.—	"	5.— 7.	"	7.—	Parkett-Fauteuil	1.— 5.	"	5.50	" "	6.—10.	"	4.50	Parterresitze	1.— 5.	"	3.—	Fremdenlogensitze	1.	"	9.—	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Fremdenlogensitze</td> <td style="width: 15%;">2. Reihe</td> <td style="width: 15%;">. . .</td> <td style="width: 15%;">K 6.—</td> </tr> <tr> <td>1. Ranglogen</td> <td>(6 sitzig)</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>36.—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">"</td> <td>(4 ")</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>30.—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">"</td> <td>(3 ")</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>24.—</td> </tr> <tr> <td>Balkonsitze</td> <td>1. Reihe</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>6.—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">"</td> <td>2.</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>5.—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">"</td> <td>3.—4.</td> <td style="text-align: center;">"</td> <td>4.—</td> </tr> </table>	Fremdenlogensitze	2. Reihe	. . .	K 6.—	1. Ranglogen	(6 sitzig)	"	36.—	"	(4 ")	"	30.—	"	(3 ")	"	24.—	Balkonsitze	1. Reihe	"	6.—	"	2.	"	5.—	"	3.—4.	"	4.—
Circus-sitze	1.— 2. Reihe	. . .	K 9.—																																																						
"	3.— 4.	"	8.—																																																						
"	5.— 7.	"	7.—																																																						
Parkett-Fauteuil	1.— 5.	"	5.50																																																						
" "	6.—10.	"	4.50																																																						
Parterresitze	1.— 5.	"	3.—																																																						
Fremdenlogensitze	1.	"	9.—																																																						
Fremdenlogensitze	2. Reihe	. . .	K 6.—																																																						
1. Ranglogen	(6 sitzig)	"	36.—																																																						
"	(4 ")	"	30.—																																																						
"	(3 ")	"	24.—																																																						
Balkonsitze	1. Reihe	"	6.—																																																						
"	2.	"	5.—																																																						
"	3.—4.	"	4.—																																																						

Telephon 3367.

Kleine Bühne

Wien, I. Wollzeile Nr. 34.

Telephon 3367.



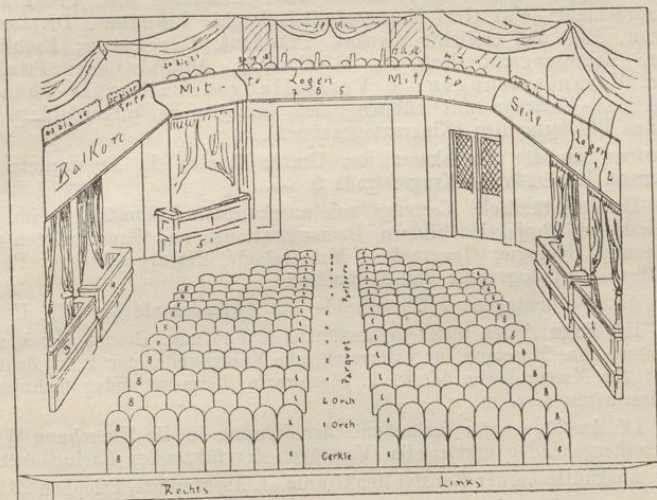
Preise der Plätze

einschließlich Zuschlag für Pensionsfonds:

	Abend- Vorstellung	Nachm- Vorstellung
Logo für 4 Personen	K 32.40	K 20.40
Logensitze	" 8.10	" 5.10
Cerole-Fauteuil	" 8.10	" 5.10
Orchestertischsitz 1.—5. Reihe	" 6.10	" 3.60
" 6.—8. "	" 5.10	" 3.10
" 9. "	" 4.10	" 2.60
Estradensitze	" 3.10	" 1.60

Intimes Theater.

II. Praterstraße 31. — Direktion: E. Richter-Roland.
 Telefon 14.480, Direktion und Tageskasse: 12.022, Abendkasse ab 1/27 Uhr.
 Fassungsraum 335 Personen.



Eintrittspreise

inklusive Theaterzettel und der Steuer für Pensionszwecke:

	Abend- Vorstellung	Nachmittags- Vorstellung
Parkett-Loge	K 20.60	K 12.60
Balkon-Loge	10.60	5.80
Parterre-Logensitz	6.30	3.60
Balkon-Logensitz	3.60	2.20
Cerclesitz	5.20	3.30
Orchestersitz, 1. und 2. Reihe	4.30	2.80
Parkettsitz, 1. bis 5. Reihe	3.60	2.20
Parterresitz, 1. bis 4. Reihe	2.80	1.80
Parterresitz, 5. bis 8. Reihe	1.80	1.10
Balkonsitz, Mitte	2.30	1.20
Balkonsitz, Seite	1.20	— .80

Die Mitteilung obiger Preise erfolgt unverbindlich.

Urania-Theater.

I., Aspernplatz. Gegründet im Jahre 1898 zur Verbreitung naturwissenschaftlicher und technischer Kenntnisse in die weitesten Kreise.

Neues Gebäude an der Aspernbrücke, Stadtseite.

Protector: Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Karl Franz Josef. Ehrenpräsident: Max Graf Montecucoli-Laderchi. Präsidium: Dr. Ludwig Koessler, Hof- und Gerichts-Advokat, Präsident. Direktion: Fachlicher Leiter: Regierungsrat Prof. Dr. F. Umlauf. Administrator: Friedrich Bauer. Veranstaltungen: I. Vorstellungen im Urania-Theater. Projektions-Vorträge mit bühengroßen farbigen Skioptikombildern und lebenden Photographien (Kinematogrammen).

Vorverkauf an der Tageskassa des Urania-Theater, I., Aspernplatz und im Bureau Kehlendorfer Krugerstraße 5.

II. Volkstümliche Vorträge von anerkannten Fachmännern im Vortragssaale mit Projektionsbildern, Demonstrationen und Experimenten über Astronomie, Geologie, Geographie, Meteorologie, Naturgeschichte, Physik und Chemie, Photographie und Technologie.

An Wochentagen: 7 Uhr abends im Vortragssaale der Wr. Urania

III. Exkursionen unter fachmännischer Führung. Besuch der k. u. k. Hofmuseen, des Museums für österreichische Volkskunde, der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie, der k. k. Sternwarte, hervorragender technischer Etablissements u. a. m.

IV. Ausflüge unter fachmännischer Führung in die Umgebung Wiens nach vorhergehenden erklärenden Vorträgen der führenden Fachmänner.

Auskünfte in der Kanzlei der Urania, I. Aspernplatz, Telephon 23.909.

Konzerte.

Wien hat sich seit jeher durch liebevolle Pflege der Musik ausgezeichnet und sein Ruf als musikalische Stadt ist ebenso berechtigt als weit verbreitet. Eine stattliche Reihe der bedeutendsten Komponisten und hervorragendsten Tonkünstler zählt Wien mit Stolz zu seinen Söhnen. — Eine Fülle vollendeter künstlerischer Genüsse wird, insbesondere in der Wintersaison, dem musikliebenden Wiener Publikum geboten, so namentlich in den philharmonischen Konzerten der Hofoper-Theater-Kapelle, in den Konzerten der Gesellschaft der Musikfreunde und des Konservatoriums für Musik. Ferner sind hervorzuheben die Konzerte des Wiener Konzertvereines und des Tonkünstlerorchesters sowie die Produktionen der zahlreichen Gesangsvereine und Liedertafeln (Wiener Männergesangsverein, Singverein, Akademischer Gesangsverein, Schubertbund u. a. m.), sowie die Einzelkonzerte berühmter Virtuosen.

Die bedeutendsten musikalischen Produktionen finden in dem Musikvereinsgebäude (I. Künstlergasse 3) in dem großen oder kleinen Musikvereinssaale statt, weiters im Saale Bösendorfer (I. Herrergasse 6).

Konzerte von Militär- und Zivilkapellen (sogenannte Promenade-Konzerte), die sich gleichfalls eines wohlbegründeten Rufes und großer Beliebtheit erfreuen, finden an bestimmten Tagen, namentlich an Sonn- und Feiertagen statt im Kursalon des Stadtparkes, im Restaurant des Volksgartens (in der Sommersaison täglich Abendkonzerte), in den Sälen der Gartenbaugesellschaft (I. Parkring), in den Sophiensälen (III. Marxergasse), im Restaurant des k. k. Augartens, im Ronachersaal, im Theresienssaale des Hotels Savoy „Englischer Hof“ (VI. Mariahilferstraße 8), im Gartensaale des Hotels „Goldenes Kreuz“ (VI. Mariahilferstraße 91), in Hopfners Kasino und Etablissement Hietzingerhof (früher Vogelreuther) in Hietzing, in zahlreichen größeren Restaurationen des Praters und sonstigen Vergnügungsorten. Näheres darüber in den Plakaten und Tagesjournalen („Fremdenblatt“ „Tagblatt“, „Illustriertes Wiener Extrablatt“.)

Auf dem inneren Burgplatz spielt täglich, ausgenommen die Sonn- und Feiertage, um 1 Uhr mittags bei der Wacheablösung eine Militärkapelle („Burgmusik“). Im Sommer an bestimmten Nachmittagen Platzmusik vor dem Rathause.

Konzert-Säle.

Großer Musikvereins-Saal. Eröffnet am 6. Jänner 1870. Fassungsraum: 2063 Personen.

Kleiner Musikvereins-Saal. Eröffnet am 19. Jänner 1870. Fassungsraum: 462 Personen.

Bösendorfer-Saal. Eröffnet am 17. November 1872. Fassungsraum: 600 Personen.



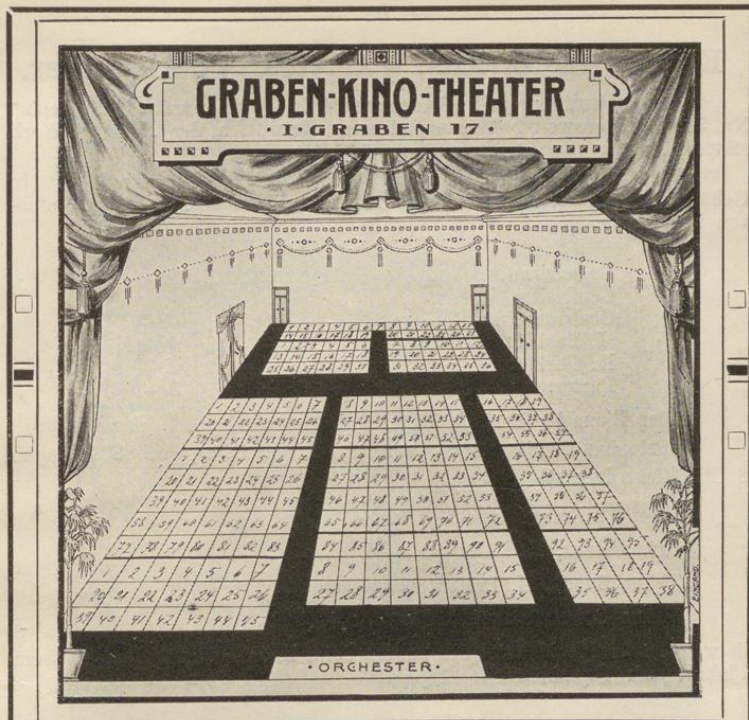
Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen

W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

31

Gegründet 1881.



Graben-Kino-Theater

Wien, I., Graben Nr. 17, Vienne.

Unerreicht an Vornehmheit. — Renommé und Darbietungen. — Anerkannt erstklassigste künstlerische Leistung. — Die höchste Stufe der Technik. — Dem Geiste der vorgeführten Szenen künstlerisch angepaßte Musik (Orchester). — Repertoire nur mit feinstem Geschmacke gewählter Novitäten. — Reichhaltigstes, alle erdenklichen Gebiete umfassendes Programm der Residenz. — Erschöpfende seriöse Programmklärungen. — Unbestritten künstlerisch und bestgeleitetes Institut des Reiches, mit einem Worte konkurrenzlos, eine Klasse für sich.

Jeden Freitag Premiere.

Vorstellungen: An Wochentagen: Täglich um 5 und halb 8 Uhr.
An Sonn- u. Feiertagen: Vormittags um halb 11 Uhr,
nachmittags um 3, 5 und halb 8 Uhr.

Kabarett, Zirkus, Varietés, Volkssänger.

Theater und Kabarett „Fledermaus“, I. Kärntnerstraße 33. Telephon Nr. 3459. Sehenswerter Theatersaal nach Entwürfen der „Wiener Werkstätte“. Anfang von 10 Uhr ab.

Theater und Kabarett „Die Hölle“, VI. Magdalenenstraße 8. (Im Gebäude des Theater an der Wien) Direktion: L. und S. Natzler. Anfang von 10 Uhr ab.

Sitzpreise:

Logensitze	K 10.—
Cercesitze	8.—
Orchestersitze	6.—
I. Parkett	5.—
II. Parkett	4.—
Parterre	3.—

„Der Himmel“, Variété, VI., Magdalenenstraße 6, Beginn 8 Uhr.

Gartenbau-Etablissement, Variété, I., Weiburggasse 29. Beginn 8 Uhr (siehe Inserat).

Eigene Zirkusgebäude bestehen:

Zirkus Renz, II. Zirkusgasse 44, dann

Zirkus Busch, II. Prater, Ausstellungsstraße,

Zirkus Schuhmann, XV. Märzstraße,

in welchen einige Monate des Jahres Vorstellungen stattfinden. (Näheres Plakate oder Tagesblätter.)

(Fortsetzung. Seite 89).

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen

W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

34

Gegründet 1881.



Kaffeesalon u. Milchtrinkhalle (Louise Jesovits)

Wien, I. Herrengasse 6, neben Saal Bösendorfer.

Telephon 17.866.

20

Große, geräumige, rauchfreie Lokalitäten, mit dem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Anerkannt vorzügliche Getränke sowie kalte Speisen. Rendezvous der besten Gesellschaft. Altes Renommee.

Large roomy smoke free Saloons furnished with latest modern comforts. Well known for excellent Beverages and cold dishes. Rendez vous of the best society. Best reputation.

Viktor Griensteidl, Besitzer.



K. Bösendorfer

k. k. Hof- u. Kammer-Klaviermacher.



1870.

Franz Liszt.

Die Vollkommenheit eines Bösendorfer übertrifft meine idealsten Erwartungen.

1910.

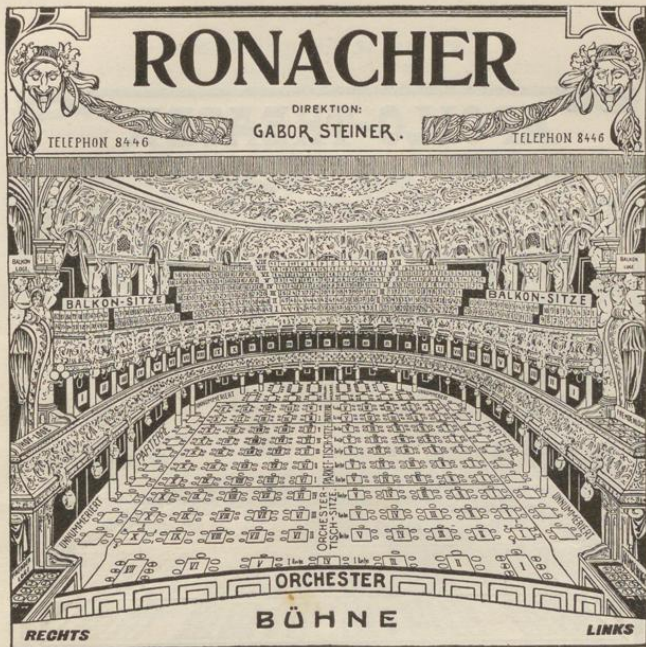
J. Paderewski.

Das Klavier war wunderschön, in manchem ideal und es ist mir eine besondere Freude Ihnen dies mitteilen zu können.

Konzertsaal eröffnet durch:
Dr. Hans von Bülow
am 19. November 1872.

46

Bureau und Verkaufslokal
Wien, I. Herrengasse 6.



Von August bis Mai geöffnet.

Preise der Plätze der Abendvorstellung:

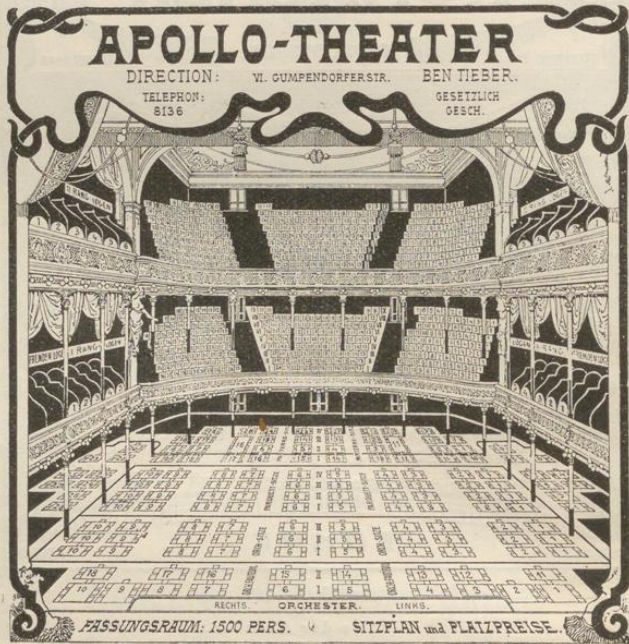
Fremdenlogensitz Parterre	K 10.— u. 7.—	Fremdenlogensitz I. Rang	K 12.— u. 8.—
Orchestertischsitz	7.— u. 6.—	Loge im I. Rang (4 Personen)	K 40.—
Parkettischsitz	5.— u. 4.—	Jeder weitere Logensitz	8.—
Parterretischsitz, numeriert	K 3.—	Balkonloge (6 Personen)	30.—
Parterretischsitz, unnumeriert	2.—	Einzelne Balkonlogensitze	K 6.— u. 4.—
Promenoir	2.—	Balkonsitze	K 4.—, 3.—, 2.— u. 1.—

Pensionszuschlag per Karte 10 Heller.

Täglich Vorstellung von Operetten, Revuen, Ausstattungsstücken und erstklassigen Variétékräften. Kassen von 9 Uhr früh an geöffnet. Wintergarten, Buffets, luxuriös ausgestattetes Kaffeehaus, verbunden mit vornehmem Vergnügungs-Etablissement.

Modern eingerichtetes Hotel mit Restaurant. Zivile Preise.

Tageskassa: Telephon 1122.



Eintrittspreise umstehend.

Damen- u. Herrenwäsche, Brautausstattungen
W. HÖNIGSCHMID, VIII/2. Alserstraße 47—49.

Telephon 21.933.

31

Gegründet 1881.

Apollo-Theater.

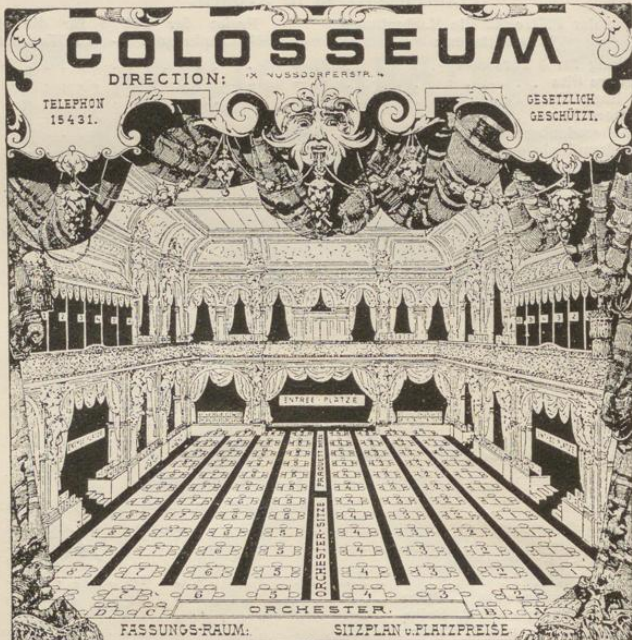
Eintrittspreise in Kronen.

Preise der Plätze für die Nachmittags- Vorstellungen :		Preise der Plätze für die Abend Vorstellungen. — An Wochentagen:
Loge I. Rang für 4 Personen	20.—	40.—
Jeder weitere Sitz	5.—	8.—
Loge II. Rang für 4 Personen	14.—	30.—
Jeder weitere Sitz	3.—	6.—
Orchester-Fremdenlogensitz 1. Reihe	5.—	12.—
Orchester-Fremdenlogensitz 2. Reihe	3.—	8.—
Orchestertisch Sitz 1. bis 2. Reihe	4.—	1. bis 2. Reihe 7.—
Orchestertisch Sitz 3. bis 7. Reihe	3.—	3. bis 4. Reihe 6.—
Orchestertisch-Sitz 8. und 9. Reihe	2.50	5. bis 7. Reihe 5.—
Orchestertisch-Sitz		8. bis 9. Reihe 4.—
Parkettisch-Sitz	2.—	3.—
Parterretisch-Sitz	1.50	2.—
Sitz I. Rang 1. bis 3. Reihe	2.50	1. Reihe 5.—
Sitz I. Rang 4. bis 6. Reihe	2.—	2. Reihe 4.—
Sitz I. Rang 7. bis 9. Reihe	1.50	3. bis 5. Reihe 3.—
Sitz I. Rang	—	6. bis 8. Reihe 2.—
Sitz I. Rang	—	9. Reihe 1.50
Sitz II. Rang 1. und 2. Reihe	2.—	1. Reihe 3.—
Sitz II. Rang 3. bis 6. Reihe	1.50	2. bis 5. Reihe 2.50
Sitz II. Rang 7. bis 9. Reihe	1.—	6. bis 8. Reihe 2.—
Sitz II. Rang	—	9. Reihe 1.50
Sitz II. Rang	—	
Logen-Promenoir	3.—	5.—
Promenoir	1.—	2.—

Preise der Plätze für die Abend-Vorstellungen:

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen:

Loge I. Rang für 4 Personen	40.—
Jeder weitere Sitz	8.—
Loge II. Rang für 4 Personen	30.—
Jeder weitere Sitz	6.—
Orchester-Fremdenlogensitz 1. Reihe	12.—
Orchester-Fremdenlogensitz 2. Reihe	8.—
Orchestertisch-Sitz 1. und 2. Reihe	7.—
Orchestertisch-Sitz 3. und 4. Reihe	6.—
Orchestertisch-Sitz 5. bis 7. Reihe	5.—
Orchestertisch Sitz 8. und 9. Reihe	4.—
Parkettisch-Sitz	2.—
Parterretisch-Sitz	5.—
Sitz I. Rang 1. Reihe	4.—
Sitz I. Rang 2. Reihe	3.—
Sitz I. Rang 3. bis 5. Reihe	2.—
Sitz I. Rang 6. bis 8. Reihe	1.50
Sitz I. Rang 9. Reihe	3.—
Sitz II. Rang 1. Reihe	2.50
Sitz II. Rang 2. bis 5. Reihe	2.—
Sitz II. Rang 6. bis 8. Reihe	1.50
Sitz II. Rang 9. Reihe	1.—
Sitz II. Rang	5.—
Logen-Promenoir	2.—
Promenoir	



Preise der Plätze:

Logen K 25.40, 30.40; Logensitze K 6.60; Orchester-Fauteuil K 5.10; Orchestertischsitz K 3.10, 4.10, 5.10; Proszeniumlogensitze K 7.10; Parkettsitz K 2.04; Estradesitze K 3.10 4.10; Balkonsitz K 3.10; Promenade-Entree K 2.04; Parterre-Entree K 1.04.

An Sonn- und Feiertagen Nachmittags-Vorstellungen bei halben Preisen.

Kassa ab 9 Uhr vormittags ununterbrochen geöffnet.

Etablissement Ronacher, I. Himmelpfortgasse 25, Direktion Gabor Steiner. Erstes Wiener Varieté (ehemaliges Stadttheater).

Apollo-Theater, VI. Gumpendorferstraße 63, Ecke Kaunitzgasse. Direktion Ben Tiber. Vornehmes Varieté. Täglich Vorstellung um 8 Uhr abends. Jeden Sonn- und Feiertag um 3 Uhr Nachmittags-Vorstellungen.

Wiener Kolosseum. (IX. Nußdorferstraße 4). Vergnügungs-Etablissement mit Varieté, Ballet, Vaudeville etc. Täglich Vorstellung um 8 Uhr abends. Jeden Sonn- und Feiertag um 3 Uhr Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen.

Tageskasse: I. Kärntnerstraße 43 (Eingang Krugerstraße) und im Kolosseum von 10 bis 5 Uhr.

Sommer-Orpheum im k. k. Prater, (Drittes Kaffeehaus, Hauptallee). Während der Sommermonate interessante Vorstellungen und Produktionen. Dasselbst auch täglich bei schönem Wetter Gartenkonzert.

Preise der Plätze:

Loge	K 10.—
Reservierter Sitz	„ 1.—
Entree	„ —.60

Casino de Paris. I. Am Peter 1. (Während der Wintermonate.)

Budapester Orpheum-Gesellschaft. Hotel Central, II. Taborstraße 8. Anfang 8 Uhr. Im Sommer Pertls 3. Kaffeehaus.

Weigls Varieté Bühne (Dreherpark), XII. Schönbrunnerstraße. (Nur während der Sommermonate.)

Volkssänger. Die Gesangsproduktionen der Volkssänger sind bei den mittleren und unteren Volksklassen sehr beliebt, und da sie das Wiener Leben und den Wiener Humor charakterisieren und überdies das Wiener Volkslied kultivieren, so lohnt es sich auch für den Fremden, der einen Einblick in das Wiener Volksleben machen will, eine Volkssänger-Singspielhalle zu besuchen. Näheres darüber im Inseratenteile der Tagesblätter („Fremdenblatt“ und „Illustriertes Wiener Extrablatt“).

Grand Etablissement Wolf, XVIII. Gersthofenstraße 103.

Güldene Waldschnepfe, Dornbach, XVII. Bezirk.

Kurzer Aufenthalt.

Nur vom Standpunkt des Vergnügungsreisenden geben wir in nachstehendem Ratschläge über die zweckmäßigste Verwendung der Zeit bei kurzem Aufenthalt in Wien.

Für einen Tag.

Rundgang oder -Fahrt durch die Innere Stadt, ausgehend vom St. Stephansdom, nach dessen Besichtigung über den Stock-im-Eisenplatz